

Bericht des Elternbeirates über das Schuljahr 2021/2022

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

auch mit dem Schuljahr 2021/22 geht ein außergewöhnliches Schuljahr dem Ende entgegen.

Gerne hätte ich Ihnen an dieser Stelle berichtet, was der Elternbeirat alles geleistet hat, um das Schulleben rund um den normalen Alltag etwas zu bereichern. Welche Feste wir ausgerichtet hätten, wo wir Subventionierungen (z.B. Trau-Dich-Was-Kurs) und mit kleineren Aktionen zur Adventszeit ein Lächeln in die Kindergesichter gezaubert oder mit welchen Anschaffungen wir die Schule finanziell unterstützt hätten. Aber da wäre auch Corona vorbei gewesen und wir alle wären wieder zu einem normalen Alltag zurückgekehrt.

Aber der Lichtblick kommt mit dem Ende des Schuljahres.

Der Elternbeirat kann nun aus seinem Schatten treten und endlich wieder sichtbar auch für die Schulfamilie agieren.

Zu dem Zeitpunkt, an dem diese Zeilen entstanden sind, war das Mosaik-Projekt und unser Sommerfest noch in Planung.

Die Neugestaltung des Eingangsbereichs ist ein Herzensprojekt, das die Schule sowie auch der Elternbeirat schon seit einigen Jahren auf der Agenda hatten. Aber erst in diesem Schuljahr konnten wir auch durch die Einbeziehung des Schulverbandes die dafür notwendigen Geldmittel locker machen, so dass das Projekt starten kann.

Auch freuen wir uns, dieses Jahr wieder beim Sommerfest mitarbeiten zu können. Der Trau-Dich-Was Kurs ist dankenswerterweise nur verschoben und wird zu Beginn des nächsten Schuljahres stattfinden.

Während der Wintermonate haben wir uns intensiv mit der Gemeinde über die Digitalisierungsfragen auseinandergesetzt. Wann kommt das WLAN in die Klassenzimmer? Wann können die iPad-Koffer genutzt werden? Wann ist das Lichtwellenleiterkabel und damit das schnelle Internet an der Schule nutzbar? Nicht alle Fragen konnten geklärt werden, aber der Schulverband, die Gemeinde und die Schule sind im Vergleich zum letzten Jahr schon einen großen Schritt vorwärtsgekommen.

Die größten Herausforderungen lagen aber ganz klar im Aufrechterhalten des Schulbetriebes an sich. Corona-bedingte Ausfälle, zu wenig Ersatzlehrkräfte und damit eine hohe Belastung der Lehrerschaft an sich prägten das Bild des Schulalltages. Daher danken wir an dieser Stelle für den Einsatz aller Eltern und Lehrkräfte in dieser schwierigen Zeit und blicken positiv in das nächste Schuljahr. Ich möchte mich im Namen des gesamten Elternbeirates bei den Schulweghelfern, unserem Hausmeisterpaar Müller und dem Kollegium und der Schulleitung für die großartige Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen allen erholsame Sommerferien und vor allem den Viertklässlern einen gelungenen tollen Start in der weiterführenden Schule. Wir sehen uns im September wieder, wenn wir dann alle hoffentlich weit weg von Lockdowns, Maskenpflicht, ... wieder normal starten können.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Jens Walther

1. Vorsitzender des Elternbeirates